


Quartalsbericht III/2000

Quarterly Report III/2000




Plambeck
Neue Energien

PLAMBECK NEUE ENERGIEN AG

**Bericht für das III. Quartal 2000
per 30.09.2000**

	Seite
1. Lagebericht.....	3
- Das III. Quartal im Überblick	
- Energieerzeugung	
- Handel	F
- Eigenkapitaleinwerbung	
- Personalentwicklung	
2. Erläuterungen.....	9
Konzern-Kurzbilanz	
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	
3. Segmentberichterstattung.....	10
4. Ergänzende Angaben gem. § 160 AktG.....	11
5. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2000 bis 30.09.2000.....	12
6. Konzern-Kurzbilanz per 30.09.2000.....	12
7. Kapitalflußrechnung Konzern vom 01.01.2000 bis 30.09.2000.....	13

**Report for the III. quarter 2000
as of September 30, 2000**

	page
1. Situation report.....	14
- The III. quarter at a glance	
- Energy Generation	
- Trade	
- Own capital acquisition	
- Personnel	
2. Explanations.....	20
Abbreviated group balance sheet	
Group profit and loss statement	
3. Segment reporting.....	21
4. Explanatory notes according to § 160 AktG.....	22
5. Group profit and loss statement from January 1, 2000 to September 30, 2000.....	12
6. Abbreviated group balance sheet as of September 30, 2000.....	12
7. Consolidated statement of cash flow from January 1, 2000 to September 30, 2000.....	13

Auf einen Blick

Plambeck Neue Energien AG Konzern-Zahlen	01.01.– 30.09. 2000	01.01.– 30.09. 1999	01.01.– 30.09. 1998
Umsatzerlöse/Sales revenue	80.306 TDM	63.371 TDM	3.980 TDM
Ergebnis vor Steuer/ Profit/loss on ordinary activities	3.390 TDM	6.502 TDM	2.493 TDM
Quartalsüberschuß per 30. September/ Net profit as of September 30	1.638 TDM	3.186 TDM	1.088 TDM
Eigenkapital/Equity capital	38.696 TDM	38.080 TDM	1.183 TDM
Bilanzsumme/Total assets/equity & liabilities	192.042 TDM	82.525 TDM	2.893 TDM
F & E/Expenses for F & E	240 TDM	125 TDM	0
Personal/Staff	69	25	5

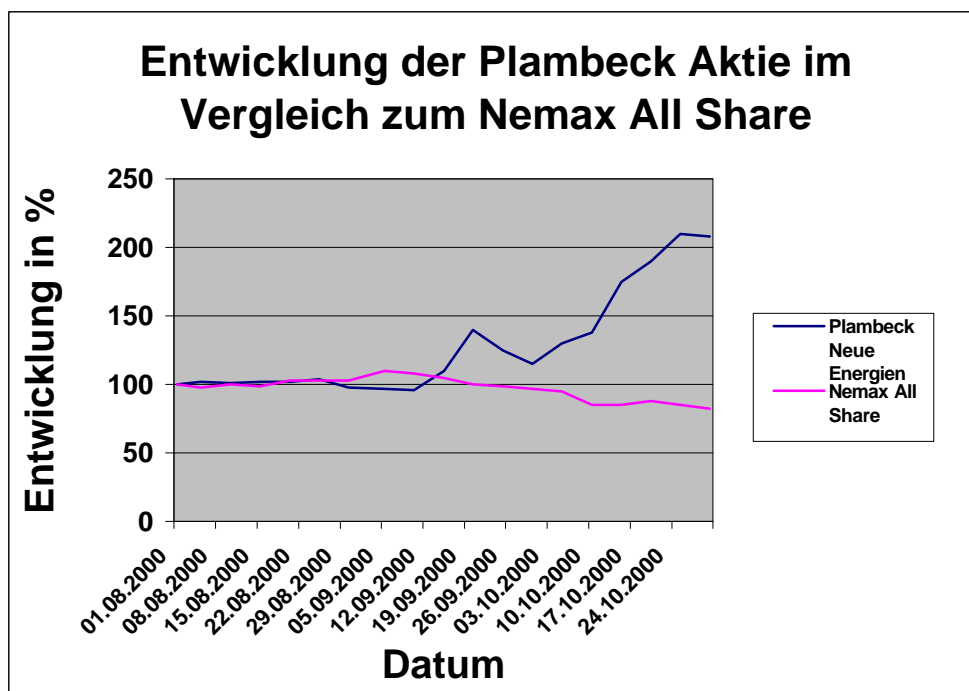
1. LAGEBERICHT

Das III. Quartal im Überblick

Der vorliegende Bericht dokumentiert die ersten neun Monate (01.01.-30.09.2000) des Geschäftsjahres 2000 der Plambeck Neue Energien AG, Cuxhaven. Der Bericht enthält einen Lagebericht und einen Konzernabschluß, aufgestellt nach den Vorschriften des International Accounting Standards Committee (IASC). Die Befreiungsvorschriften des § 292 a HGB hat die Gesellschaft angewendet. Zwischen den im Konzernabschluß einbezogenen Unternehmen gab es im Berichtszeitraum nur geringfügige geschäftliche Transaktionen, so daß ausschließlich eine Kapitalkonsolidierung erforderlich war. Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der Buchwertmethode – hieraus resultiert kein Unterschiedsbetrag. In den Konzernabschluß ist die Plambeck Neue Energien Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Cuxhaven, an der die Plambeck Neue Energien AG zu 100 % beteiligt ist, einbezogen. Die Aufgabe der Gesellschaft besteht im wesentlichen in der Übernahme der Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin für Windpark-Betreiber-KG's. Die Gesellschaft hat kein über diese Aufgabe und die damit verbundene Geschäftsführungsfunktion hinausgehendes Betätigungsfeld.

Der Quartalsbericht enthält Angaben zum Geschäftsverlauf, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kurzbilanz und eine Kapitalflußrechnung sowie die Segmentberichterstattung. Darüber hinaus werden die wesentlichsten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kurzbilanz erläutert, ergänzt um die erforderlichen Angaben gemäß § 160 AktG.

Unter der Internetadresse www.plambeck.de und www.neuermarkt.de sind diese Berichte und weitere Informationen abrufbar.



Die Beschlüsse unserer Hauptversammlung vom 26. Mai 2000 konnten in der Zwischenzeit weitgehend umgesetzt werden. Die Handelsregistereintragung der Beschlüsse erfolgte am 15.09.2000 beim Amtsgericht Cuxhaven. Der auf der Hauptversammlung beschlossene Aktiensplit im Verhältnis 1:3 wurde zum 06.10.2000 durchgeführt. Die Kursentwicklung der Aktie mit einem rechnerischem Nennwert von nunmehr 1 € war seit diesem Zeitpunkt ausgesprochen erfreulich. Die Vorbereitungen zur auf der Hauptversammlung beschlossenen Umstellung der bisherigen Inhaberaktie auf die zukünftige Namensaktie sind mit den beteiligten Institutionen eingeleitet worden. Nach dem jetzt vorgesehenen Zeitplan erfolgt die Umwandlung in Namensaktien am 20.11.2000. Zu diesem Zeitpunkt werden die Depots entsprechend auf die Namensaktie umgestellt. Die neue Wertpapierkenn-Nummer ist nach der Umstellung WKN 691032.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 63.334 TDM auf 80.204 TDM. Hiervon entfallen 79.829 TDM auf den Geschäftsbereich Stromerzeugung, d. h. auf die Planung, Entwicklung und Errichtung von Anlagen zur Stromerzeugung auf Basis von regenerativen Energien (Windkraftanlagen und Biomassekraftwerk), für die von der Plambeck Neue Energien AG initiierten Betreibergesellschaften. Das auf diesen Geschäftsbereich entfallene Segmentergebnis beträgt 6.819 TDM, wobei dieses Segmentergebnis wiederum stark tangiert wird durch die im Aufbau befindlichen Bereiche Service (- 350 TDM) und Forschung und Entwicklung (- 240 TDM).

Der Geschäftsbereich Handel belastet das Gesamtergebnis mit seinem Segmentergebnis in Höhe von – 3.429 TDM. Zu diesem Teilbereich, der in der Zwischenzeit in die „Plambeck Energiekonzept AG“ ausgegliedert wurde, wird auf die weiteren Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

Bei den Windparkprojekten erfolgte die Bewertung nach IASC-Grundsätzen, bei 9 Windparkprojekten wurde eine Teilgewinnrealisierung in Höhe von ca. 1.207 TDM vorgenommen.

Die Ausrichtung des Unternehmens auf die künftige Struktur wurde im III. Quartal 2000 in mehreren Schritten intensiv vorangetrieben. Das Ziel ist die Fokussierung auf die Energieerzeugung aus allen erneuerbaren Energien. Erreicht werden soll dies unter anderem durch Beteiligungen an renommierten Unternehmen. Somit kommt den im Berichtsquartal eingegangenen Beteiligungen an der „Solar Energie-Technik GmbH (S.E.T.)“ sowie an der „Nova-Solar GmbH“ große Bedeutung zu. Ein erster konkreter Schritt zur Internationalisierung wird mit der Gründung des Joint Ventures „Plambeck New Energy“ in Polen vollzogen. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Projekt der Plambeck Neue Energien AG mit dem polnischen Partner „Salomon Industries“, Stettin. Konsequenz der Neuausrichtung ist die ebenfalls im III. Quartal erfolgte Ausgliederung des bisherigen Handelsbereiches in die „Plambeck Energiekonzept AG“.

Energieerzeugung

Neben dem bisherigen Kerngeschäft der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien gewinnt die Energieerzeugung im Bereich der Nutzung von Biomasse und solarer Strahlungsenergie zunehmend an Bedeutung. Dieser Entwicklung stellt sich die Plambeck Neue Energien AG mit konkreten Projekten und neuen Partnern. Konsequenter und planmäßig ausgebaut wurde der Bereich Windkraft, der weiterhin als dominierendes Kerngeschäft zu sehen ist. Für die Windparks in Rakow in Mecklenburg-Vorpommern (13 MW/21 Windkraftanlagen (WKA)), Gardelegen in Sachsen-Anhalt (9 MW/ 9 WKA), Wanna in Niedersachsen (2 MW/2 WKA), Staßfurt (4,5 MW/3 WKA) und Helenenberg II in Rheinland-Pfalz (13,5 MW/6 WKA) erfolgte der Baubeginn. Der Windpark Helenenberg I (6,5 MW/5 WKA) ist zwischenzeitlich im wesentlichen fertiggestellt und wird kurzfristig in Betrieb gehen. In Wanna errichtet die Plambeck Neue Energien AG als Generalunternehmer einen weiteren Windpark mit zwei Windkraftanlagen für einen außenstehenden Auftraggeber. Weitere Projekte stehen kurz vor der Umsetzung, so daß mit einem Baubeginn noch im Jahr 2000 gerechnet werden kann.

Ein weiterer wichtiger Zukunftsmarkt ist die Nutzung solarer Strahlungsenergie, der „Sonnenenergie“. Hierbei geht es einerseits um die Stromerzeugung mit Hilfe photovoltaischer Anlagen, andererseits aber auch um die Wärmeerzeugung mit Hilfe von Solarmodulen. Mit den Firmen „Solar Energie-Technik GmbH (S.E.T.)“ und „Nova-Solar GmbH“ verfügt die Plambeck Neue Energien AG jetzt über seit Jahrzehnten auf diesen Gebieten erfahrene Partner, deren bereits vorhandene innovative Entwicklungen gemeinsam in den Markt eingeführt werden.

Zur Unternehmensphilosophie, möglichst alle erneuerbaren und damit unendlich vorhandenen Energieträger zu nutzen und so einen entscheidenden Beitrag zur Zukunftssicherung aber auch zur Schonung der endlich vorhandenen Ressourcen aus fossilen Energieträgern zu leisten, paßt auch der Einstieg in die Nutzung von Biomasse. In diesem Geschäftsfeld sind Planungen für das erste Biomassekraftwerk auf der Basis von Holz weitgehendst abgeschlossen, so daß der Genehmigungsantrag noch im Jahre 2000 gestellt werden kann. Gleichzeitig wird an der Planung und Projektierung von Biogasanlagen, die zusammen mit landwirtschaftlichen Betrieben realisiert werden sollen, gearbeitet. Mit der Umsetzung des ersten Projektes rechnen wir im Jahre 2001.

Windkraft: Konsequenter Ausbau des Kerngeschäftes

Die bereits früher errichteten Windparks Nordleda in Niedersachsen, Cuxhaven-Altenbruch in Niedersachsen, Westeregeln in Sachsen-Anhalt, Osterbruch in Niedersachsen und Waldfeucht in Nordrhein-Westfalen befinden sich weiterhin in Betrieb und erzielen gute Ergebnisse. Das Management und die Geschäftsführung der für die Windparks gegründeten Kommanditgesellschaften werden weiterhin von der Plambeck Neue Energien AG durchgeführt. Das gilt im wesentlichen auch für Windparks, die künftig in Betrieb gehen werden.

Auf die Möglichkeiten der Realisierung werden zur Zeit rund 60 Windpark-Standorte überprüft. Diese befinden sich zum Teil auch im Ausland sowie auf hoher See.

Offshore: Die Zukunft liegt auf hoher See

„Es ist notwendig, eine strategische und effektive Vorgehensweise zu finden, um Gebiete zu ermitteln, die vorrangig zur Entwicklung von Offshore-Windenergienutzung geeignet sind. Diese Bemühungen sollten eine koordinierte Planung der Netzanbindungslösung auf europäischer Ebene einschließen. Insgesamt stellt die Offshore-Windenergie eine Energieform dar, die im Rahmen einer zukünftigen nachhaltigen Energieversorgung nicht fehlen darf.“ Dieses Fazit findet sich in dem Gutachten „Zukunft Windkraft: Die Energie aus dem Meer – technische Möglichkeiten und ökologische Rahmenbedingungen“, das von der Umweltorganisation Greenpeace erstellt und kürzlich veröffentlicht wurde. Einmal mehr unterstreicht auch diese Studie die Auffassung der Plambeck Neue Energien AG, daß die Zukunft der Windkraftnutzung in großem Stil auf hoher See zu finden ist.

Entsprechend dieser Einschätzung wurden im III. Quartal 2000 die vorbereitenden Arbeiten für das Windparkprojekt Borkum-Riffgrund in der Nordsee weiter intensiv vorangetrieben. Der im Juni 2000 gestellte Antrag für das Projekt konnte weiter konkretisiert werden und ist an die zuständigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme weitergeleitet worden. Eine Antragskonferenz dazu wird voraussichtlich im I. Quartal des Jahres 2001 stattfinden. Es ist nach wie vor davon auszugehen, daß mit der Realisierung dieses großen Vorhabens in den Jahren 2003/2004 begonnen werden kann. Darauf sind derzeit alle vorbereitenden Arbeiten bei der Plambeck Neue Energien AG ausgelegt.

Aufgrund der gewaltigen Dimensionen dieses Offshore-Projektes ist von einer mehrjährigen Bauphase mit einzelnen Bauabschnitten auszugehen. Als erster Schritt ist eine Pilotphase mit etwa 30 Windkraftanlagen der 3 bis 5 MW-Klasse vorgesehen. Dieser Zeitplan wird gestützt durch die nunmehr vorliegende Einspeisezusage für die Pilotphase des Projektes (90 MW) von der e-on Netz GmbH. Über weitere Einspeisekapazitäten werden die Verhandlungen weitergeführt.

Windkraft international

Im gesamten europäischen Ausland gibt es verstärkte Bemühungen, die Windkraft zur Stromerzeugung in den kommenden Jahren kräftig auszubauen. Daher werden die Märkte vor allem in Irland, der Türkei aber auch in Frankreich und Polen intensiv beobachtet. In diesen Ländern wird permanent nach Windpark-Standorten gesucht, die vor allem unter ökonomisch sinnvollen Bedingungen geplant, projektiert, umgesetzt und in Betrieb genommen werden können. Die größten Fortschritte in diesem Bereich hat es in Polen gegeben. Dort wird die „Plambeck New Energy“ als Joint Venture mit der in Stettin ansässigen „Salomon Industries“ gegründet. Ziel dabei ist es, in den Jahren 2001/2002 zunächst zwei Windparkprojekte mit einem Volumen von jeweils etwa 55 Mio. DM umzusetzen. Einer schnellen Verwirklichung dieser Projekte stehen nach gegenwärtigen Erkenntnissen keine Hindernisse im Wege. Damit kann ein wesentlicher Beitrag dazu geleistet werden, die Windkraft in den osteuropäischen Ländern einen entscheidenden Schritt voranzubringen.

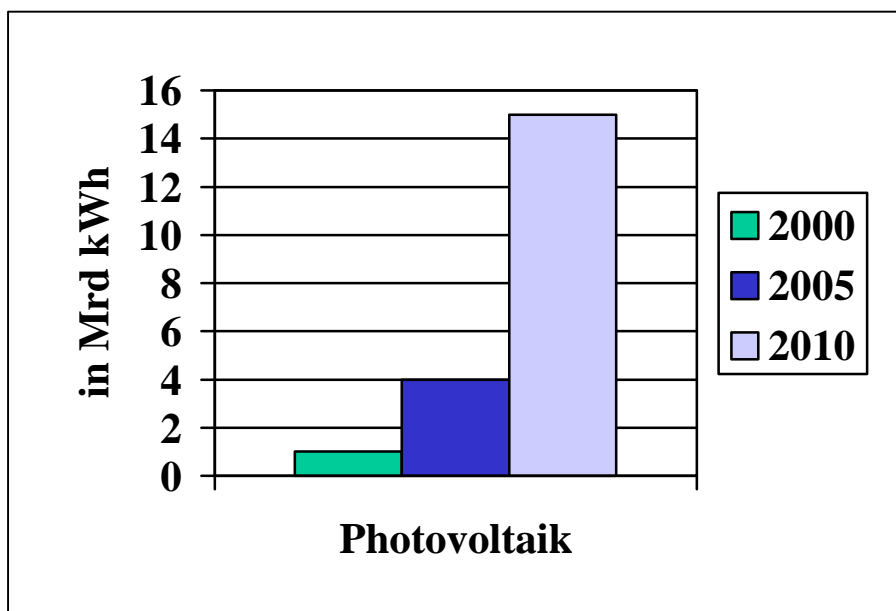
Die erklärte Absicht der Europäischen Union, die Nutzung der regenerativen unendlich vorhandenen Energien in Europa weiter auszubauen, zeigt, daß sich auch hier der bisher bereits in Deutschland verfolgte Weg fortsetzen wird. Daher kommt der intensiven Beobachtung der sich in Europa entwickelnden Märkte für erneuerbare Energien besondere

Bedeutung zu. Dem hat die Plambeck Neue Energien AG dadurch Rechnung getragen, daß die personellen Voraussetzungen für die internationalen Aktivitäten am Standort Cuxhaven geschaffen worden sind.

Solare Energie für Plambeck

„Die Sonne schickt uns keine Rechnung“, betitelte der Autor Franz Alt ein immer noch aktuelles Buch zur Zukunft der erneuerbaren Energien. In der Nutzung der solaren Strahlungsenergien sieht auch die Plambeck Neue Energien AG einen der großen Zukunftsmärkte. Daher wurden im III. Quartal des Jahres 2000 zwei wesentliche Schritte unternommen, um in diesem Bereich der erneuerbaren Energien tätig zu werden: Die Plambeck Neue Energien AG hat sich zu 40% an der „Solar Energie-Technik GmbH (S.E.T.)“ (Altlußheim) und im Oktober 2000 zu 50% an der „Nova-Solar GmbH“ (Neulußheim) beteiligt. Beide Unternehmen verfügen über langjährige Erfahrung, innovative Produkte sowie internationale Kontakte bei der Planung und Umsetzung von Solarprojekten. Die „Solar Energie-Technik GmbH (S.E.T.)“ besteht seit 1976 und hat es als einer der Pioniere dieser Branche verstanden, auch die schwierigsten Zeiten der solaren Energien zu meistern. Dies gelang durch Spezialtechnik, patentierte Verfahren sowie durch internationale Kontakte und erfolgreiche Geschäfte in mehr als 15 Ländern des nordafrikanischen und arabischen Raumes. Die Gesellschaft, bisher ausgestattet mit einem Stammkapital von 800.000,- DM, nahm die Plambeck Neue Energien AG als neuen Gesellschafter mit weiteren 700.000,- DM Einlage auf, so daß sich das Stammkapital der S.E.T. jetzt auf 1,5 Mio. DM beläuft. Kerngeschäft der S.E.T. ist der Bau und die Lieferung von Solarelement-Systemen für die Wärmeerzeugung.

Solare Energie weltweit



Einen weiteren Schritt in die solare Zukunft unternahm die Plambeck Neue Energien AG mit ihrer 50%igen Beteiligung an der „Nova-Solar GmbH“. Nova-Solar ist einer der Technologieführer in der Herstellung von Absorbern. Absorber sind die Herzstücke von solarthermischen Anlagen und werden weltweit von Herstellern dieser Anlagen benötigt. Bei der Produktion von Absorbern kann Nova-Solar auf ein in den vergangenen Jahren völlig neu entwickeltes, innovatives Plasma-Schweißverfahren zurückgreifen. Außerdem sind in den vergangenen Jahren in dem Unternehmen weitere zukunftsweisende Herstellungsverfahren entwickelt worden, die jetzt zusammen mit der Plambeck Neue Energien AG in den internationalen Markt eingeführt werden.

Ziel beider Beteiligungen ist es, in dem Zukunftsmarkt der Solarenergie größere Marktanteile zu gewinnen.

Service: hohe Akzeptanz

Der herstellerunabhängige Service für Betreiber von Windparks - auch außerhalb der Plambeck-Gruppe - erfreute sich im Berichtszeitraum einer ausgesprochen hohen Akzeptanz am Markt. Dies ist darauf zurückzuführen, daß umfassende Dienstleistungspakete im Service angeboten werden, die durch zusätzliche Leistungen bei der Wartung, für die Sicherheit und beim technischen Controlling zu einem umfangreichen Paket zusammengeschnürt sind. Mit der stetig wachsenden Zahl in Betrieb genommener Windenergieanlagen in Deutschland erhöht sich auch das Marktpotential für den Service permanent. Mit dem Servicekonzept und dem technischen Controlling ist die Plambeck Neue Energien AG außerdem für die geplanten eigenen Offshore-Projekte hervorragend gerüstet.

Handel

Der bisherige Handelsbereich der Plambeck Neue Energien AG, in dem der Stromhandel, der Bereich „Strom und mehr“ sowie das Call-Center zusammengefaßt waren, ist am 20. September 2000 ausgegliedert worden. An diesem Tag wurde die Satzung für die neu gegründete „Plambeck Energiekonzept AG“ unterzeichnet. Damit konzentriert sich die Plambeck Neue Energien AG ausschließlich auf das bisherige Kerngeschäft, die Nutzung aller Formen regenerativer Energien. Zur Zeit hält die Plambeck Neue Energien AG noch 100% der Aktien der „Plambeck Energiekonzept AG“. Dem Vorstand liegen jedoch bereits verbindliche Beteiligungsangebote für einen wesentlichen Teil an dem neuen Unternehmen vor.

Den Aktionären der Plambeck Neue Energien AG wird darüber hinaus ein Beteiligungsangebot für die „Plambeck Energiekonzept AG“ unterbreitet. Alle Aktionäre haben die Möglichkeit, in dem Verhältnis ihres bisherigen Engagements bei der Plambeck Neue Energie AG Aktien des neuen Unternehmens zu erwerben. Dr. Thomas Nonnewitz, der bisher den Handelsbereich der Plambeck Neue Energien AG im Vorstand verantwortlich leitete, ist aus dieser Funktion ausgeschieden und ist jetzt gemeinsam mit Cornelius von Ingersleben Vorstand des neuen Unternehmens.

Eigenkapitaleinwerbung

Kapital für Windparkfonds wurde in der Vergangenheit hauptsächlich in enger Kooperation mit Banken wie der UmweltBank AG, Nürnberg, am Finanzmarkt plaziert. Hier geht die Plambeck Neue Energien AG jetzt neue Wege. Die Kapitaleinwerbung für neue Projekte erfolgt zukünftig neben den bisherigen Partnern (Banken und Finanzdienstleistern) auch durch das Unternehmen selbst. Die personellen Voraussetzungen dafür sind geschaffen. In diesem Bereich eröffnet sich die Möglichkeit, ein weiteres Glied der Wertschöpfungskette zu nutzen. Dies ist vor allem vor dem Hintergrund der künftigen Ausweitung der Aktivitäten auf andere Bereiche der erneuerbaren Energien sehr erfolgversprechend. So kann davon ausgegangen werden, daß Biomasse-Projekte nach dem bei Windparks seit Jahren erfolgreich praktizierten Kommanditistenmodell zu finanzieren sind. Damit eröffnen sich für die Kapitaleinwerbung zusätzliche Perspektiven.

Personalentwicklung

In der Plambeck Neue Energien AG wurden zum 30.09.2000 69 Mitarbeiter beschäftigt (zum 30.09.1999 25 Mitarbeiter). Hiervon sind 45 Mitarbeiter in dem Geschäftsbereich Stromerzeugung und 24 Mitarbeiter im Geschäftsbereich Handel tätig. Weitere Mitarbeiter haben ihr Arbeitsverhältnis im Oktober und November 2000 in unserer Gesellschaft begonnen, so daß die personellen Voraussetzungen für ein weiteres planmäßiges Wachstum aller Geschäftsbereiche gegeben sind.

2. ERLÄUTERUNGEN

Konzern-Bilanz

Das Anlagevermögen des Konzerns hat sich im Berichtszeitraum durch Zugänge insbesondere im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung in Verbindung mit der Ausweitung sämtlicher Geschäftsbereiche und der damit verbundenen Ausweitung des Mitarbeiterbestandes und durch den Erwerb der Beteiligung an der „Solar Energie-Technik GmbH (S.E.T.)“ im September 2000 erhöht.

Die „Aufträge in Bearbeitung“ erhöhten sich im III. Quartal um 5.654 TDM auf 118.822 TDM. Diese erbrachte Leistung hat ausschließlich die Errichtung von neuen Windparks zum Inhalt. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls die Erhöhung der hierfür geleisteten „Anzahlungen“ von 19.773 TDM auf 36.963 TDM zu sehen. Ebenso erhöhten sich die „Forderungen“ und die „Sonstigen Vermögensgegenstände“ um 7.837 TDM auf 29.895 TDM.

Die liquiden Mittel aus Schecks, Kassenbestand usw. von 985 TDM zum 30.06.2000 erhöhten sich auf 5.034 TDM zum 30.09.2000.

Das Eigenkapital war gegenüber dem Ende des II. Quartals zum 30.09.1999 mit 38.696 TDM nahezu unverändert. Hierin sind die aufgelaufenen Konzernüberschüsse mit der Netto-Dividendenausschüttung und den hierauf entfallenden Steuern aus Mai 2000 in Höhe von 1.255 TDM saldiert.

Durch die Leistungen im Bereich der im Bau befindlichen Windparks erhöhten sich die Rückstellungen insbesondere wegen noch nicht vorliegender Lieferantenrechnungen insgesamt von 105.436 TDM auf 126.726 TDM. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls die Erhöhung der Verbindlichkeiten von 14.005 TDM zum 30.06.2000 auf 26.620 TDM zum 30.09.2000 zu erwähnen.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Die „Umsatzerlöse“ betragen im Berichtszeitraum 80.204 TDM (im Vorjahr 63.334 TDM). Die Erhöhung ist im wesentlichen durch die Errichtung von Windparkprojekten hervorgerufen. Als Folge davon erhöhte sich ebenfalls der „Materialaufwand“ und die „Fremdleistung“ auf 69.646 TDM (im Vorjahr 53.437 TDM). Durch die systematische Ausweitung des Personalbereiches auf nunmehr 69 Mitarbeiter zum 30.09.2000 erhöhten sich die „Personalaufwendungen“ auf 4.568 TDM (im Vorjahr 1.924 TDM). Durch die in der Bilanz näher beschriebene Ausweitung im Bereich des Sachanlagevermögens erhöhten sich die „Abschreibungen“ im Berichtszeitraum auf 297 TDM (im Vorjahr 80 TDM). Hierbei handelt es sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen. Insgesamt schlägt sich in der Gewinn- und Verlustrechnung ein positiver Saldo aus „sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen“ und „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ in Höhe von 1.051 TDM nieder. Diese Zinserträge resultieren im wesentlichen aus der planmäßigen Verzinsung der Forderung der Gesellschaft gegenüber Kunden aus der Errichtung von Windkraftanlagen.

Nach „Steuern von Einkommen und Ertrag“ in Höhe von 1.729 TDM und „sonstigen Steuern“ in Höhe von 23 TDM ergibt sich ein „Konzernüberschuß“ im Berichtszeitraum von 1.638 TDM. Auf die nachfolgende Segmentberichterstattung wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

3. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Unsere Gesellschaft ist im Berichtszeitraum in den Geschäftsbereichen Stromerzeugung (Errichtung und Service von Windkraftanlagen und Biomasseanlagen) und Handel tätig. Sie ist damit verpflichtet, eine Segmentberichterstattung für diese beiden Geschäftsbereiche zu erstellen. Angaben zur regionalen Berichterstattung entfallen, da die Gesellschaft im Berichtszeitraum ausschließlich im regionalen Markt der Bundesrepublik Deutschland tätig war. Ein Leistungsaustausch zwischen den Segmenten fand im Berichtszeitraum nur in einem unbedeutenden Umfang statt, so daß Zwischenergebnisse zwischen den beiden Geschäftsbereichen nicht eliminiert werden müssen. Am Ende des dritten Quartals (30.09.2000) waren im Geschäftsbereich Stromerzeugung 45 Mitarbeiter und im Geschäftsbereich Handel 24 Mitarbeiter tätig. In diesem Zusammenhang wird auf die zahlenmäßige Darstellung dieses Berichtes verwiesen.

Tabelle Segmentberichterstattung

Reports by segment

Für die Zeit vom 1. Jan. 2000 bis 30. Sept. 2000 Energieerzeugung/ Energy

generation

for the period from January 1, 2000 to September 30, 2000

TDM/KDEM

		Handel/Trade TDM/KDEM	Total TDM/KDEM
Segmentvermögen/ <i>Segment assets</i>	191.468	575	192.042
Umsatzerlöse/ <i>Sales revenue</i>	79.829	477	80.306
Segmentergebnis/<i>Segment earnings</i>	6.819	-3.429	3.390
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/ <i>Taxes of income and earnings</i>			-1.729
Sonstige Steuern/ <i>Other taxes</i>			-23
Konzernüberschuß/<i>Consolidated net income</i>			1.638

4. ERGÄNZENDE ANGABEN GEMÄß § 160 AktG

Die Gesellschaften oder Unternehmen, an denen die Plambeck Neue Energien AG mehrheitlich beteiligt ist, halten keine eigenen Aktien der Gesellschaft.

Gemäß Beschluß der Hauptversammlung vom 26. Mai 2000 ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates ermächtigt, das Grundkapital unserer Gesellschaft um maximal 3.750.000,- € (genehmigtes Kapital) durch Ausgabe neuer auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- und Sacheinlage zu erhöhen. Von dieser Möglichkeit hat der Vorstand im Berichtszeitraum bis zum 30.09.2000 keinen Gebrauch gemacht.

Durch den Hauptversammlungsbeschluß vom 25. November 1998 ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates ermächtigt, Wandelschuldverschreibungen im Gesamtbetrag von nominal 250.000,- DM (127.822,79 € nach Umwandlung aller DM-Beträge aus der Satzung unserer Gesellschaft in Euro-Beträge durch die Hauptversammlung am 26. Mai 2000) zu erhöhen. Von dieser Möglichkeit hat der Aufsichtsrat bis zum 30.09.2000 durch Ausgabe von 41.000 Stück Wandelschuldverschreibungen = 205.000,- DM = 104.654,30 € an Organe der Gesellschaft bzw. an leitende Mitarbeiter Gebrauch gemacht.

Dr. Thomas Nonnewitz ist als Vorstandsmitglied der Gesellschaft ausgeschieden. Wir verweisen auf die Ausführungen zum Geschäftsbereich „Handel“ auf Seite 8 dieses Berichts.

Cuxhaven, 20. November 2000

Plambeck Neue Energien AG

Dr. Wolfgang von Geldern

Hartmut Flügel

Gerd Kück

5. KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Group profit and loss statement

Für die Zeit vom 1. Januar 2000 bis 30. September 2000
for the period from January 1, 2000 to September 30, 2000

	2000	1999
	TDM/KDEM	TDM/KDEM
1. Umsatzerlöse/Sales revenue	80.204	63.334
2. Sonstige betriebliche Erträge/Other operating earnings	103	37
	80.306	63.371
3. Materialaufwand, Fremdleistungen/Expenses for material, external services	-69.646	-53.437
4. Personalaufwand/Personnel expenditures	-4.568	-1.924
5. Abschreibungen/Depreciation	-297	-80
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other operating expenses	-3.456	-2.087
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Other interest and related income	1.130	660
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Interest and related expenditures	-79	-1
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Profit/loss on ordinary activities	3.390	6.502
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Tax on income and earnings	-1.729	-3.314
11. Sonstige Steuern/Other taxes	-23	-2
12. Konzernüberschuß/Consolidated net income	1.638	3.186

6. KONZERN-KURZBILANZ

Abbreviated accounts

Konzernbilanz per 30.09.2000

Aktiva			Passiva	
	2000	1999	Equity and Liabilities	
	TDM/KDEM	TDM/KDEM	2000	1999
			TDM/KDEM	TDM/KDEM
Anlagevermögen/Fixed assets	1.329	502	Eigenkapital/Equity capital	38.696
Umlaufvermögen/Current assets			Rückstellungen/Provisions	126.726
1. Vorräte/Inventories			Verbindlichkeiten/Liabilities	26.620
Aufträge in Bearbeitung/	118.822	56.507		19.986
Geleistete Anzahlungen/ On-account payments	36.963			
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ Accounts receivable and other assets	29.895	14.489		
3. Schecks, Kassenbestand etc./Cheques, cash-in-hand etc.	5.034	11.027		
Bilanzsumme/ Total assets	192.042	82.525	Bilanzsumme/ Total equity and liabilities	192.042
				82.525

7. KAPITALFLUSSRECHNUNG KONZERN

Consolidated statement of cash flow

Konzernabschluss vom 01.01.2000 bis 30.09.2000

	2000	1999
	TDM/KDEM	TDM/KDEM
Quartalsüberschuß/net income as of September 30, 2000	1.638	3.186
Außerordentliches Ergebnis/Extraordinary earnings	0	0
Abschreibungen auf Gegenstände des AV/Depreciation on objects of fixed assets	297	80
Veränderung der Rückstellungen/Change in provisions	55.186	15.580
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des AV/Gains on disposal of fixed assets	0	0
Veränderung der Netto-Vorräte (vermindert um erhaltene Anzahlungen)/ Change in net inventories (diminished by advances received)	-67.406	-56.361
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände/ Change in trade receivables	11.451	-8.472
Veränderung sonstiger Aktiva/Change in other assets	15	0
Veränderung der Verbindlichkeiten/Change in trade payables	1201	15.575
Veränderung sonstiger Passiva/Change in other equity & liabilities	70	160
Mittelzufluß aus der Geschäftstätigkeit/Flow of funds from operations	2.453	-30.252
Außerordentliches Ergebnis/Extraordinary earnings	0	0
Steuerwirkung des außerordentlichen Ergebnisses/Tax effects of extraordinary earnings	0	0
Veränderung der auf außerordentliche Vorgänge entfallenden Verbindlichkeiten/ Change in amounts payable due to extraordinary occurrences	0	0
Mittelabfluß aus außerordentlichen Vorgängen/ Flow of funds from extraordinary occurrences	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des AV (Buchwert)/ Contributions on disposal of fixed assets (book value)	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das AV/Disbursements into fixed assets for investments	-1.016	-430
Umgliederung Finanzanlagen in Umlaufvermögen/	0	0
Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit/Flow of funds from investment activities	-1.016	-430
Kapitalerhöhungen/Increases in capital	0	2.880
Dividenden/Dividends	-1.255	0
Veränderung langfristiger Fremdmittel/Change in long-term external funds	0	0
Veränderung kurzfristiger Fremdmittel/Change in short-term external funds	-13	0
Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit/Flow of funds from financing activities	-1.268	2.880
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (< = 3 Monate)/ Cash changes in financial resources (< = 3 months)	170	-27802
Finanzmittel (< = 3 Monate) zum 01.01.2000/ Financial resources (< = 3 months) as of 1/1/2000	4.864	38.829
Finanzmittel (< = 3 Monate) zum 30.09.2000/ Financial resources (< = 3 months) as of 9/30/2000	5.034	11.027

Ergänzende Angaben: Der Wert der Finanzmittel entspricht zum 30.09.2000 der Bilanzposition „Schecks, Kassenbestand etc.“

Additional Notes: As of September 30, 2000 the value of financial resources corresponds to the balance sheet position „Checks, cash-in-hand, etc.“

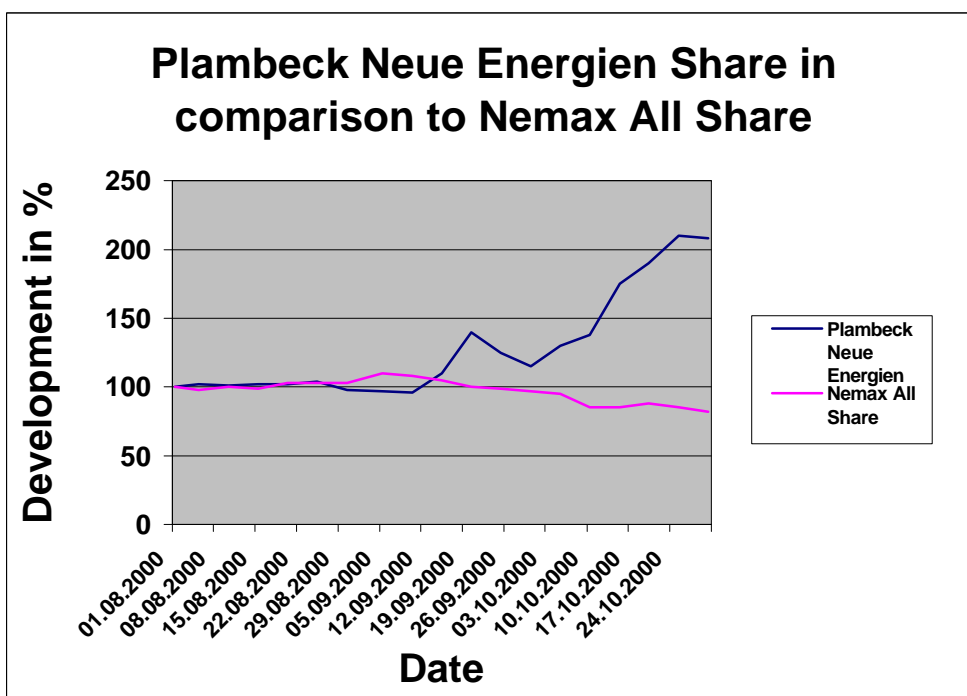
1. SITUATION REPORT

The III. quarter at a glance

The present report documents the first nine months (01.01.-30.09.2000) of the fiscal year of 2000 for Plambeck Neue Energien AG, Cuxhaven. The report contains a status report and a consolidated financial statement, drawn up according to the directives of the International Accounting Standards Committee (IASC). The exemption provisions of § 292 a German Commercial Code were applied by the corporation. There were only slight business transactions between the corporations included in the consolidated financial statement during the period of the report, with the result that only a capital consolidation was necessary. The capital consolidation was done according to the book value method – with no difference resulting. Plambeck Neue Energien Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Cuxhaven, in which Plambeck Neue Energien AG has a 100% interest, has been included in the consolidated financial statement. The task of the corporation essentially comprised taking over the function of the personally liable partner for limited commercial partnerships operating wind-parks. The corporation has no field of activity exceeding this task and the management function connected therewith.

The quarterly report contains information on the course of business, the profit and loss account, the abbreviated group balance sheet and consolidated statement of cash flow as well as the segment reporting. In addition, the essential items of the profit and loss account and the abbreviated group balance sheet are explained and supplemented by the necessary information pursuant to § 160 Shares Act.

These reports and further information can be seen under the Internet addresses www.plambeck.de and www.neuermarkt.de.



In the meantime, the resolutions of our AGM of May 26, 2000, have been put into practice to a large extent. Entry of the resolutions into the Register of Commerce was done at Cuxhaven County Court on 15.09.2000. The split of shares in a ratio of 1:3 resolved at the AGM was implemented as per 06.10.2000. The development of the price of the shares with a calculatory nominal value of now 1 € has been distinctly pleasant since this point in time. The preparations for the conversion of bearer shares up to now to registered shares in future, resolved at the AGM, have been initiated with the institutions involved. According to the schedule now planned, the conversion to registered shares will take place on 20.11.2000. At this point in time, the deposit accounts will be converted accordingly to registered shares. The new security identification code after the conversion will be WKN 691032.

Compared with the corresponding figures for the same period in the previous year, the sales revenues increased from 63,334 TDM to 80,204 TDM. 79,829 TDM of this resulted from the business area of electricity generation, i. e. the planning, development and set-up of systems for electricity generation on the basis of regenerative energies (wind-power stations and biomass power stations) for the operating companies initiated by Plambeck Neue Energien AG. The segment result to be put down to this business area amounts to 6,819 TDM, with this segment result being strongly influenced by the areas of Service (- 350 TDM) and Research and Development (- 240 TDM), which are still in the set-up phase.

The business area of Trade burdens the overall result with a segment result to the amount of - 3,429 TDM. For this part area, which has been spun off into the "Plambeck Energiekonzept AG" in the meantime, reference is made to the further information in the status report.

In the wind-park projects, the appraisal was done according to IASC principles, with a part-profit realisation to the amount of approx. 1,207 TDM being carried out in 9 wind-park projects.

The alignment of the corporation to the future structure was intensively furthered in a number of steps in the 3rd quarter of 2000. The objective is focusing on energy generation from all regenerative energies. This is to be achieved, inter alia, by interests in renowned companies. In this way, the interests obtained in Solar Energie-Technik GmbH (S.E.T.) as well as "Nova-Solar GmbH" in the quarter being reported on are of great importance. A first concrete step towards internationalisation will be taken with the foundation of the "Plambeck New Energy" joint-venture in Poland. This is a joint project of Plambeck Neue Energien AG with the Polish partner, "Salomon Industries", Stettin. A further consequence of the new alignment is the spin-off of the previous trading area into the "Plambeck Energiekonzept AG", which also took place in the 3rd quarter.

Energy generation

Alongside the previous core business of electricity generation from regenerative energies, energy generation in the area of use of biomass and solar radiation energy is increasingly gaining in importance. Plambeck Neue Energien AG is facing up to this development with concrete projects and new partners. The area of wind-power has been consistently expanded according to plan and will continue to be regarded as the dominant core business. Construction has already been started on the wind-parks in Rakow in Mecklenburg-Vorpommern (13 MW/21 wind-power units (WPU)), Gardelegen in Sachsen-Anhalt (9 MW/ 9 WPU), Wanna in Lower Saxony (2 MW/2 WPU), Stassfurt (4.5 MW/3 WPU) and Helenenberg II in the Rhineland Palatinate (13.5 MW/6 WPU). The Helenenberg I wind-park (6.5 MW/5 WPU) has essentially been completed in the meantime and will be starting operation in the near future. In Wanna, Plambeck Neue Energien AG as the general contractor is setting up a further wind-park with two wind-power units for an external client. Further projects are soon to be implemented, which means that a start of construction in the course of the year 2000 can be expected.

A further important future market is the use of solar radiation energy, "solar energy". On the one hand, this is a question of wood chips with the help of photo-voltaic systems, on the other hand also generation of heat with the help of solar modules. With the "Solar Energie-Technik S.E.T. GmbH" and "Nova-Solar GmbH" companies, Plambeck Neue Energien AG now has partners with decades of experience in these areas, whose innovative developments, which already exist, are being introduced onto the market jointly.

The corporate philosophy of using all regenerative and thus infinitely existent bearers of energy if possible and thus making a decisive contribution to securing the future, but also of saving the finite resources from fossil energy bearers, is also matched by the start of use of biomass. In this business field, planning of the first biomass power station on the basis of wood chips has been completed to a large extent, with the application for approval being made in 2000. At the same time, work is being done on the planning and projecting of biogas systems, which are to be implemented together with agricultural operations. The implementation of the first project can probably be realized in the year 2001.

Wind-power: consistent expansion of the core business

The wind-parks at Nordleda in Lower Saxony, Cuxhaven-Altenbruch in Lower Saxony, Westeregeln in Sachsen-Anhalt, Osterbruch in Lower Saxony and Waldfeucht in North-Rhine Westphalia, which were set up in the past, are still in operation and achieve good results. The management and the conduct of business of the limited commercial partnerships founded for the wind-parks are still being attended to by Plambeck Neue Energien AG. This also essentially applies for wind-parks which will be going into operation in the future.

At present, about 60 wind-park locations are being examined for the possibility of implementation. Some of these are also abroad and at sea.

Offshore: the future lies on the seven seas

"It is necessary to find a strategic and effective mode of procedure in order to determine areas which are primarily suited for the development of offshore use of wind energy. The efforts ought to include coordinated planning of network connection solutions on a European level. All told, offshore wind energy is a form of energy which may not be missing in the context of a future, lasting supply of energy." This deduction can be found in the analysis "Future wind-power: the energy from the sea – technical possibilities and ecological framework conditions", drawn up by the Greenpeace environmental organisation and published recently. Once more, this study underlines the opinion of Plambeck Neue Energien AG that the future of use of wind-power on a large scale is to be found out at sea.

Matching this appraisal, the preparatory work for the Borkum-Riffgrund wind-park project in the North Sea was intensively furthered in the 3rd quarter of 2000. The application for the project made in June 2000 was made more precise and has been forwarded to the responsible agencies of public affairs for commenting. An application conference on this will prospectively be held in the 1st quarter of the year 2001. It can still be presupposed that the realisation of this large project can be started in the years 2003/2004, which is what all the preparatory work at Plambeck Neue Energien AG is currently being aimed at.

Due to the enormous dimensions of this offshore project, a construction phase lasting many years and comprising individual construction sections must be expected. A first step is planned with a pilot phase with about 30 wind-power units of the 3 to 5 MW class. This schedule will be supported by the assurance of feeding for the pilot phase of the project (90 MW), which has now been received from e-on Netz GmbH. Negotiations are being continued concerning further feed capacities.

Wind-power international

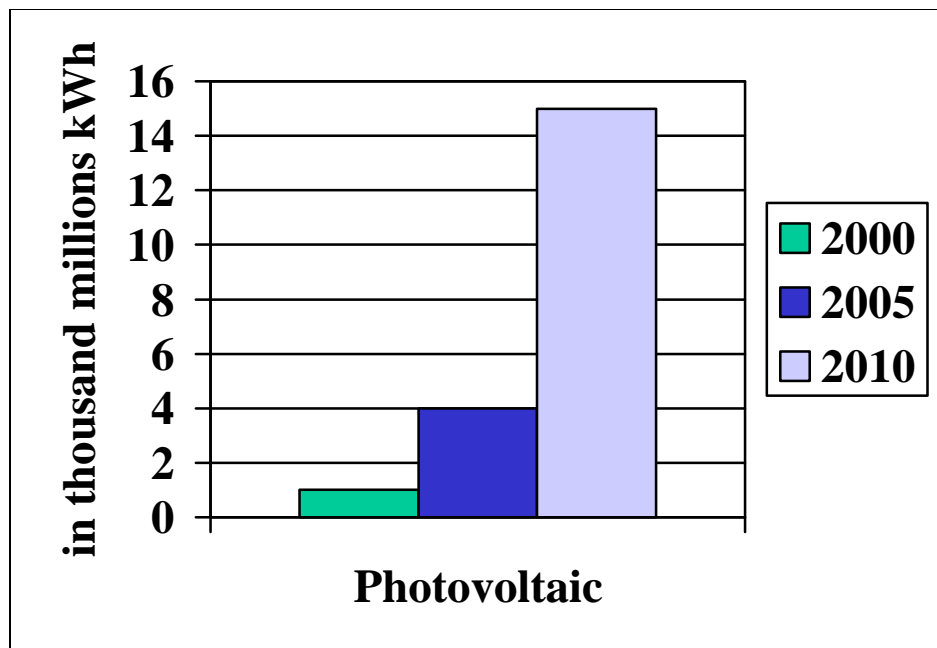
All over the rest of Europe, efforts are being reinforced to expand wind-power for current generation in the next few years. For this reason, the markets above all in Ireland, Turkey, but also in France and Poland are being observed intensively. A search for wind-park locations is permanently taking place in these countries so that they can be planned, projected, implemented and put into operation above all under economically sensible conditions. The greatest progress in this area can be seen in Poland, where "Plambeck New Energy" has been founded as a joint-venture with "Salomon Industries" based in Stettin. The objective is to implement two wind-park projects with a volume of about 55 mill. DM each in the years 2001/2002. According to current information, there are no obstacles in the way of a quicker implementation of these projects, through which a considerable contribution to bringing wind-power in Eastern European countries forward by a decisive step can be made.

The declared intention of the European Union further to expand the use of regenerative, infinite energies in Europe shows that, here too, the path already being taken in Germany will be continued. For this reason, particular importance is being placed on intensive observation of the markets for regenerative energies developing in Europe. Plambeck Neue Energien AG has taken this into account by creating the personnel prerequisites for international activities at the Cuxhaven location.

Solar energy for Plambeck

"The sun sends no invoices", was the title the author Franz Alt gave a book, which is still very topical, on the future of regenerative energies. Plambeck Neue Energien AG also sees one of the major future markets in the use of solar radiation energies. For this reason, two essential steps were taken in the 3rd quarter of the year 2000 in order to become active in this area of regenerative energies: Plambeck Neue Energien AG obtained a 40% interest in "Solar Energie-Technik S.E.T. GmbH" (Altlussheim) and, in October 2000, a 50% interest in "Nova-Solar GmbH" (Neulussheim). Both companies have years of experience, innovative products as well as international contacts in the planning and implementation of solar projects. "Solar Energie-Technik GmbH" was founded in 1976 and was one of the pioneers of this branch which understood how to overcome the most difficult times of solar energies. This was done by a special technique, patented processes as well as international contacts and successful transactions in more than 15 countries in the North African and Arabic area. The company, equipped up to now with a nominal capital of 800,000.-- DM, accepted Plambeck Neue Energien AG as a new partner with a further contribution of 700,000.-- DM, which means that the nominal capital of S.E.T. now amounts to 1.5 mill. DM. The core business of S.E.T. is the construction and supply of solar element systems for heat generation.

Solar energy world-wide



Plambeck Neue Energien AG took a further step into the solar future with its 50% interest in "Nova-Solar GmbH". Nova-Solar is one of the technology leaders in the manufacture of absorbers. Absorbers are the hearts of solar-thermal systems and are needed by manufacturers of these systems all over the world. In the production of absorbers, Nova-Solar has recourse to an innovative plasma welding process which has been developed completely new in the past few years. In addition, the last few years have seen the development of further forward-looking manufacturing processes in the company which are now being introduced onto the international market together with Plambeck Neue Energien AG.

The objective of both interests is to gain larger market shares on the future market of solar energy.

Service: high acceptance

The service for operators of wind-parks independent of the manufacturer – even outside the Plambeck Group - had extremely high acceptance on the market during the period of the report. This is to be put down to the fact that extensive packages are offered in service which form an extensive package through additional performances in maintenance, for safety and in technical controlling. With the permanent increase of wind-energy systems being put into operation in Germany, the market potential for service also permanently increases. With the service concept and the technical controlling, Plambeck Neue Energien AG is also outstandingly equipped for its own planned offshore projects.

Trade

The trade area maintained by Plambeck Neue Energien AG up to now, in which trade with electricity, the "Electricity and More" area as well as the call centre were included, was spun off on September 20, 2000. On this day, the Articles of Incorporation for the newly founded "Plambeck Energiekonzept AG" were signed. Thus, Plambeck Neue Energien AG is exclusively concentrating on its former core business, use of all forms of regenerative energies. Currently, Plambeck Neue Energien AG still holds 100% of the shares in "Plambeck Energiekonzept AG". However, the Board already has binding offers of interest in a considerable part of the new company.

In addition, the shareholders of Plambeck Neue Energien AG will be given an offer of interest for "Plambeck Energiekonzept AG". All the shareholders have the possibility of acquiring shares in the new company in the proportion of their commitment to Plambeck Neue Energie AG up to now. Dr. Thomas Nonnewitz, responsible manager of the trade area of Plambeck Neue Energien AG on the Board up to now, has left this function and now forms the Board of the new company together with Cornelius von Ingersleben.

Own capital acquisition

In the past, capital for wind-park funds was mainly placed onto the finance market in close cooperation with banks such as the UmweltBank AG, Nürnberg. Now, Plambeck Neue Energien AG is going down new roads. Acquisition of capital for new projects in future will not only be with the partners known up to now (banks and financial service companies) but also by the company itself. The personnel prerequisites for this have been created. In this area, there is now the possibility of making use of a further link in the value-added chain. This is very promising, above all against the background of the future expansion of activities to other areas of regenerative energies. It can be presupposed that biomass projects can be financed with the limited partner model which has been so successful with wind-parks for many years. This also opens up additional prospects for the acquisition of capital.

Personnel development

In Plambeck Neue Energien AG, 69 people were employed as per 30.09.2000 (25 as per 30.09.1999). Of these, 45 are employed in the Electricity Generation business area and 24 in the Trade business area. Further employees commenced their employment relationship in our company in October and November 2000, with the result that the personnel prerequisites for further planned growth of all business areas have been fulfilled.

2. EXPLANATIONS

Abbreviated group balance sheet

The fixed assets of the group increased in the period of the report by additions, in particular in the area of plant and business equipment in connection with the expansion of all business areas and the expansion of the number of employees connected with this and also by the acquisition of the interest in Solar Energie-Technik GmbH (S.E.T.) in September 2000.

The "Orders in Process" increased in the 3rd quarter by 5,654 TDM to 118,822 TDM. This service rendered exclusively entails the set-up of new wind-parks. The increase of the "on-account payments" made for this of 19,773 TDM to 36,963 TDM is also to be seen in this context. Likewise the "Accounts Receivable" and the "Other Assets" increased by 7,837 TDM to 29,895 TDM.

Liquid funds from cheques, cash-in-hand etc. of 985 TDM per 30.06.2000 were increased to 5,034 TDM per 30.09.2000.

Compared with the end of the 2nd quarter per 30.09.1999, equity was practically unaltered at 38,696 TDM. In this, the accumulated consolidated surpluses with the net dividend payment and the tax incurred in this context from May 2000 to the amount of 1,255 TDM have been balanced out.

Thanks to the performances in the area of the wind-parks under construction, the reserves increased overall from 105,436 TDM to 126,726 TDM, in particular on account of suppliers' invoices not yet received. In this context, the increase of liabilities from 14,005 TDM per 30.06.2000 to 26,620 TDM per 30.09.2000 is to be mentioned.

Group profit and loss statement

The "Sales revenues" amounted to 80,204 TDM in the period of the report (in the previous year 63,334 TDM). The increase was essentially caused by the set-up of wind-park projects. As a result, the "Expenses for material" and "External Services" also increased to 69,646 TDM (in the previous year 53,437 TDM). Thanks to the systematic expansion of the personnel area to a total of 69 employees per 30.09.2000, "personnel expenditures" increased to 4,568 TDM (in the previous year 1,924 TDM). Due to the expansion in the area of tangible fixed assets described in more detail on the balance sheet, the "depreciation" increased in the period of the report to 297 TDM (in the previous year 80 TDM). These are exclusively planned depreciation. All told, the profit and loss statement has a positive balance from "other interest and related income" and "interest and related expenditures" to the amount of 1,051 TDM. This interest income essentially resulted from the planned interest payment on the claim of the company against customers from the set-up of wind-power units.

After "tax on income and earnings" to the amount of 1,729 TDM and "other taxes" to the amount of 23 TDM, there results a "consolidated net income" in the period of the report of 1,638 TDM. In this context, reference is made to the following segment reporting.

3. SEGMENT REPORTING

In the period of the report, our company has been active in the business areas of electricity generation (set-up and service of wind-power units and biomass units) and trade. It is thus obliged to make a segment report for these two business areas. Information on regional reporting is not necessary as the company was exclusively active on the regional market of the Federal Republic of Germany in the period of the report. An exchange of services between the segments only took place to an insignificant extent in the period of the report, which means that interim results between the two business areas do not have to be eliminated. At the end of the third quarter (30.09.2000) 45 people were employed in the business area of electricity generation and 24 in the business area of trade. In this context, reference is made to the portrayal of figure of this report.

Reports by segment

Tabelle Segmentberichterstattung

Für die Zeit vom 1. Jan. 2000 bis 30. Sept. 2000 Energieerzeugung/ Energy
generation

for the period from January 1, 2000 to September 30, 2000

TDM/KDEM		Handel/Trade TDM/KDEM	Total TDM/KDEM
Segmentvermögen/Segment assets	191.468	575	192.042
Umsatzerlöse/Sales revenue	79.829	477	80.306
Segmentergebnis/Segment earnings	6.819	-3.429	3.390
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Taxes of income and earnings			-1.729
Sonstige Steuern/Other taxes			-23
Konzernüberschuß/Consolidated net income			1.638

4. EXPLANATORY INFORMATION PURSUANT TO § 160 SHARES ACT

The companies or corporations in which Plambeck Neue Energien AG holds a majority do not hold any shares of their own in the corporation.

According to a resolution of the AGM of May 26, 2000, the Board is empowered, with the approval of the Supervisory Board, to increase the nominal capital of our company by a maximum of 3,750,000.- € (approved capital) by issuing new individual share certificates registered by name against contribution in cash or kind. In the period of the report up to 30.09.2000, the Board has not made any use of this possibility.

By the resolution of the AGM of November 25, 1998, the Board has been empowered, with the approval of the Supervisory Board, to increase convertible loan stock to a total nominal amount of 250,000.- DM (127,822.79 € following conversion of all DM amounts from the Articles of Incorporation of our company into Euro amounts by the AGM of May 26, 2000). By 30.09.2000, the Supervisory Board made use of this possibility by issuing 41,000 convertible bonds = 205,000.- DM = 104,654.30 € to executive organs of the company or to leading employees, as the case may be.

Dr. Thomas Nonnewitz is no longer member of the Board of the company. We refer to the statements on the "Trade" business area on page 19 of this report.

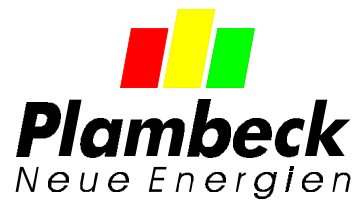
Cuxhaven, November 20, 2000

Plambeck Neue Energien AG

Dr. Wolfgang von Geldern

Hartmut Flügel

Gerd Kück



Ihre Kontaktadresse/Contact:

Investor Relations
Gunter Kaluza
Peter-Henlein-Straße 2-4
27472 Cuxhaven
Telefon: +49-04721/718-455
Telefax: +49-04721/718-444
E-mail: kaluza@plambeck.de
Internet: www.plambeck.de

Herausgeber des Quartalsberichts:
Publishes by:

Plambeck Neue Energien AG
Peter-Henlein-Straße 2-4
27472 Cuxhaven